



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

über die Sitzung

des Haupt- und Personalausschusses

am 18.05.2016

Anwesend

Vorsitz

Michael Ebling

Mitglieder

Caroline Blume - Vertretung für Christian Viering -
Dr. Gerd Eckhardt
Sabine Flegel
Klaus Hafner
Waltraud Hingst
Horst Hof - Vertretung für Marc-Antonin Bleicher -
Dr. Brian Huck
Walter Koppius
Martina Kracht
Sylvia Köbler-Gross
Dr. Eckart Lensch
Kurt Mehler
Dr. Claudius Moseler
Anette Odenweller - Vertretung für Wolfgang Reichel -
Dr. Christine Pohl
Hannsgeorg Schöning
Torsten Wegmann - Vertretung für Martin Kinzelbach -
Ute Wellstein - Vertretung für Daniel Köbler, MdL -

Schriftführung

Detlef Blessing

Entschuldigt fehlen

Marc-Antonin Bleicher
Martin Kinzelbach
Daniel Köbler, MdL
Wolfgang Reichel
Heinz-Werner Stumpf
Christian Viering

Tagesordnung

a) nicht öffentlich

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung der Punkte 3 bis 11
2. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 09.03.2016

b) öffentlich

3. Einstellung von Nachwuchskräften im Jahr 2017
4. Satzung der Stadt Mainz für die unselbständige Anstalt des öffentlichen Rechts zur Vorsorge der Versorgungslasten der Beamtinnen/Beamten der Stadt Mainz
5. Pensionsfonds
6. Rathaussanierung, Anforderungsanalyse für ein zukunftsorientiertes Arbeits- und Bürokonzept
7. Betriebssatzung der Gebäudewirtschaft Mainz (GWM)
8. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO
9. Konzept Wohnen in Mainz
10. Einrichtung einer städtischen Kinderkrippe in der Mainzer Altstadt, Dagobertstraße
11. Integriertes Entwicklungskonzept Innenstadt (IEK Innenstadt)

c) nicht öffentlich

12. Personalangelegenheiten
13. Mitteilungen

Der Vorsitzende eröffnet um 16:30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Es erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 3 Einstellung von Nachwuchskräften im Jahr 2017 Vorlage: 0613/2016

Der Haupt- und Personalausschuss nimmt die Vorlage über die Einstellung von Nachwuchskräften im Jahr 2017 zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.04.2016.

Punkt 4 Satzung der Stadt Mainz für die unselbständige Anstalt des öffentlichen Rechts zur Vorsorge der Versorgungslasten der Beamtinnen/Beamten der Stadt Mainz Vorlage: 1930/2015

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig (bei einer Enthaltung), die Satzung zu beschließen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.05.2016.

Punkt 5 Pensionsfonds Vorlage: 0707/2016

Der Haupt- und Personalausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.05.2016.

Punkt 6 Rathausanierung, Anforderungsanalyse für ein zukunftsorientiertes Arbeits- und Bürokonzept Vorlage: 0576/2016

Nach der Präsentation der Anforderungsanalyse durch Herrn Dennis Stolze vom Fraunhofer-Institut empfiehlt der Haupt- und Personalausschuss einstimmig – bei einer Enthaltung – dem Stadtrat nachfolgende Beschlussfassung:

Die Anforderungsanalyse des Fraunhofer-Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, sicherzustellen, dass die Ergebnisse der Anforderungsanalyse vom künftigen Generalplaner der Rathausanierung in die Sanierungsplanung einbezogen werden.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.04.2016.

Punkt 7 **Betriebssatzung der Gebäudewirtschaft Mainz (GWM)**
Vorlage: 0166/2016

Nach Aufruf dieses Tagesordnungspunktes erläutert Herr Dr. Eckhardt für die CDU-Fraktion, dass der Zusammenlegung der Ämter 65 und 69 zugestimmt werden könne, der Auslagerung des Gebäude-Contractings zum Amt 20 jedoch nicht. Im Übrigen bitte man darum, über die Effektivität dieser Organisationsveränderung zu berichten.

Herr Oberbürgermeister Ebling berichtet, dass eine entsprechende Vorstellung im Herbst erfolgen werde.

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit Mehrheit (eine Gegenstimme, Enthaltungen der CDU-Fraktion), die Betriebssatzung der Gebäudewirtschaft Mainz, Eigenbetrieb der Stadt Mainz, zu beschließen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 14.04.2016.

Punkt 8 **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;**
hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 0640/2016

Einstimmig empfiehlt der Haupt- und Personalausschuss dem Stadtrat nachfolgende Beschlussfassung:

Die vorgelegten Listen für die Jahre 2015, 2016 und 2017 werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Annahme der folgenden Zuwendungen 0165/2015, 0009/2016, 0012/2016, 0018/2016 und 0019/2016 aus 2015 und 2016 wird zugestimmt, da die Wertgrenze von 3.000 Euro überschritten wurde.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Kenntnisnahme und Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.05.2016.

Punkt 9 **Konzept Wohnen in Mainz**
Vorlage: 0564/2016

Das Konzept Wohnen in Mainz wird vom Haupt- und Personalausschuss zur Kenntnis genommen.

Aus den Reihen des Haupt- und Personalausschusses wird gebeten, das Konzept insbesondere im Bau- und Sanierungsausschuss diskutieren zu lassen. Gegebenenfalls könnte auch der Sozialausschuss beteiligt werden.

Abschließend wird gebeten, die Fortschreibung dieses Konzeptes jeweils im Haupt- und Personalausschuss zu behandeln.

Punkt 10 **Einrichtung einer städtischen Kinderkrippe in der Mainzer Altstadt, Dagobertstraße**
Vorlage: 0523/2016

Einstimmig empfiehlt der Haupt- und Personalausschuss dem Stadtrat nachfolgende Beschlussfassung:

Der Stadtrat beschließt grundsätzlich, nach Vorberatung und Anhörung in den oben genannten Gremien, die Einrichtung einer viergruppigen Kinderkrippe in der Mainzer Altstadt.

Aktuell führt die Verwaltung noch Verhandlungen mit einem möglichen Vermieter, so dass die Anmietung Gegenstand einer separaten Beschlussvorlage wird.

Ab 01.01.2017 werden 40 Plätze für Kinder im Alter von acht Wochen bis zum dritten Geburtstag angeboten.

Die Kosten der Inneneinrichtung in Höhe von 182.528,00 € werden außerplanmäßig im Teilfinanzhaushalt des Amtes für Jugend und Familie bereitgestellt.

Die Plätze werden in den Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz aufgenommen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.04.2016.

Punkt 11 **Integriertes Entwicklungskonzept Innenstadt (IEK Innenstadt)**
Hier: Beschlussfassung Priorisierung und redaktionelle Änderungen
Vorlage: 0538/2016

Eingangs dieses Tagesordnungspunktes verweist Herr Dr. Eckhardt auf die Ausführungen im Bau- und Sanierungsausschuss.

Sodann empfiehlt der Haupt- und Personalausschuss dem Stadtrat mit Mehrheit (eine Gegenstimme sowie Enthaltungen der CDU und der ÖDP) nachfolgende Beschlussfassung:

Der Stadtrat beschließt

1. die Priorisierung und die Umsetzungszeiträume der Projekte und Maßnahmen auf den Seiten 70 bis 77 des IEK Innenstadt entsprechend der Anlage 1,

2. die redaktionellen Änderungen bzw. Ergänzungen auf den Seiten 23, 46 und 64 des IEK Innenstadt entsprechend der Anlage 2.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.05.2016.

Ende der Sitzung: 18:35 Uhr

**gez. Michael Ebling
Vorsitz**

**gez. Detlef Blessing
Schriftführung**